

Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach

27. Jahrgang 2026

kostenlos

Ausgabe 104

März 2026

Ostern feiert das Leben

Wenn der Frühling aus dem Erdboden kriecht, die Tage heller werden, wenn die ersten zarten Triebe der Frühblüher durch das Erdreich zum Licht dringen, wenn die Zugvögel aus dem Süden zurückkehren und in den frühen Morgenstunden brillant konzertieren, hebt sich die Stimmung. Wenn Bäume und Sträucher von zartem Grün verzaubert werden und die Frühlingssonne uns hinterm Sofa hervorlockt, beginnt das Leben neu. Wenn das Leben erwacht, die Frühlingsfreude den Winterkater abschüttelt, feiern wir Ostern. Dem christlichen Osterfest geht die Zeit des Fastens, die Passionszeit voraus. Diese Zeit ist noch von ernsten Themen

bestimmt: Dem Leiden Jesu. Seiner Liebe begegnete die Gewalt der Welt. Jesus, der Freund der Armen und Hoffnungsträger der Leidenden, er widersprach den Allzu-Mächtigen und starb am Kreuz.

Auch in unseren Tagen gibt es Menschen, die ihr Leben riskieren, weil sie sich für Gerechtigkeit und Menschenrechte einsetzen an den Orten, wo die Mitmenschlichkeit mit den Füßen getreten wird. Jesus war einer von ihnen.

Zu Ostern blüht die Liebe auf. Die Liebe holt das Leben aus dem Grab heraus ans Licht. Zu Ostern feiern wir Jesu Auferstehung aus dem Tod. Jedes Jahr zu Ostern feiern wir dieses Wunder.

Ein Wunder, das unbegreiflich und unerklärbar ist. Ein Wunder, das das Leben feiert, weil die Liebe gewinnt, weil die Mitmenschlichkeit aufersteht. So, wie der Frühling den Winter in seine Schranken verweist, so gewinnt die Liebe über Feindschaft und Tod. In diesem Glauben steckt eine fantastische Kraft.

Die Osterfreude ist mit dem Frühling und seiner Freude verwandt. Seiner Lust am Leben. Seinem Aufbruch aus der Starre hinein ins fröhliche Vertrauen.

Wenn wir mit Kindern oder Enkeln nach bunten Ostereiern suchen im ersten zarten Grün, auch dann ist die Freude am Wunder des Lebens und das Lachen der Kinder das, was uns

glücklich macht.

Wenn wir uns am Ostersonntag frühmorgens um das knisternde Osterfeuer vor der Kirche versammeln, und mit der Osterkerze in die dunkle Kirche gehen, das Osterevangelium hören und fröhliche Osterlieder singen, verbreitet sich das Licht, die Freude kriecht durch alle Poren, erreicht unser Herz, lässt uns aufatmen und wir atmen Osterfreude.

Gemeinsam mit allen, die den Marbschen Boten herausgeben, wünsche ich Ihnen und Euch, liebe Leserinnen, liebe Leser, ein hoffnungsvolles, lebensbejahendes, fröhliches und wundervolles Osterfest.

Ihre Pfarrerin
Tabea Schwarzkopf

Eine neue Fleischerei eröffnet im tegut Lädchen

Das Christophoruswerk Erfurt, ein regionaler Träger der Eingliederungshilfe, freut sich über eine neue Entwicklung im tegut Lädchen Marbach. Mit einer regionalen Kooperation entstehen dort nicht nur ein erweitertes Angebot, sondern auch neue Perspektiven für Menschen mit Beeinträchtigung.

Am 02.03.2026 wurde der Fleischereibereich im tegut Lädchen Marbach wieder eröffnet. Betreiberin ist die Landfleischerei Kirchheilingen, ein regionaler Handwerksbetrieb mit klarer Herkunftsphilosophie und langjähriger handwerklicher Tradition.

Was diese Kooperation besonders macht, ist die konsequent regionale und geschlossene Produktionskette. Die Tiere - Rinder, Schafe und Schweine - stammen aus eigener Aufzucht der im Verbund stehenden Betriebe.

Das Futter wird auf den eigenen Feldern angebaut und geerntet, die Tiere werden hier geboren, aufgezogen und schließlich auch in der Region verarbeitet. So entsteht ein transparenter Kreislauf vom Feld bis zur Theke. Für Sie bedeutet das garantierte Frische, kurze Wege und Fleischprodukte in geprüfter Thüringer Top-Qualität. Regionalität ist

hier kein Schlagwort, sondern gelebte Praxis.

Neben frischem Fleisch und feinen Wurstwaren erwartet die Kundinnen und Kunden auch bald ein Imbissangebot.

Ob ein warmer Snack zur Mittagspause, ein belegtes Brötchen für unterwegs oder eine kleine Stärkung beim Einkauf: der neue Bereich erweitert das

Angebot im tegut Lädchen spürbar.

Die neuen Arbeitsplätze entstehen in enger Verbindung mit unserem Inklusionsbetrieb, der Christophorus Dienstleistungen. Zwei Mitarbeitende mit Beeinträchtigung werden künftig im Fleischereibereich mitarbeiten und Teil des Teams sein. Für uns ist das eine echte Herzensangelegenheit. Wir schaffen ganz bewusst Arbeitsplätze, in denen Teilhabe ermöglicht wird und wirtschaftliche Qualität selbstverständlich zusammengehören. Mit der neuen Fleischerei stärken wir nicht nur die regionale Versorgung in Marbach, sondern auch die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region. Wir freuen uns sehr auf diesen Neustart und bedanken uns herzlich für Ihre Treue.

Ihr Team vom
tegut Lädchen Marbach



Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord.....	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KVT.....	116 117
Notfallambulanz der KVT.....	22 49 90
Krankentransport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst.....	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung.....	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung.....	6 54-0
Erdgas Stadtwerke.....	5 64 33 33
Strom Stadtwerke	5 64 10 00
Trinkwasser Stadtwerke.....	5 64 18 18
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim.....	7 46 21 05
Frauenhaus.....	7 46 21 45
Nottelefon Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Impressum

Herausgeber:
Trägerverein Marbscher Bote e.V.
Vorsitzender: Horst-Rainer Ludwig
Anschrift: Bergener Straße 6
99092 Erfurt-Marbach
Mobil: 01 72 / 9 20 66 55

ludwig@der-marbsche-bote.de
www.der-marbsche-bote.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Alle redaktionellen Angaben nach
bestem Wissen und Gewissen,
aber ohne Gewähr!

Satz/Gestaltung: H.-R. Ludwig
Druck: Schöpfel GmbH Weimar
Auflage: 2.000 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Redaktionsschluss: jeweils 3
Wochen vor Erscheinungstermin!

Vereine

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.
Franz Meintzschel
Telefon: 01520/6486105

MKC „Marbacher Karneval Club“ e.V.
Dr. Frank Limberger
Telefon: 0160/1149224

IGMV e.V.
Karsten Herguth
Telefon: 0171/6708240

Sport-Freunde Marbach e.V.
Martin Kästner
Telefon: 0172/8435887

Marbacher Chorverein „Musica Viva“ e.V.
Christoph Maerker
Telefon: 0176/43192398

Förderverein Marbacher Lausbuben e.V.
Franziska Röse
Telefon: 0173 / 2048576

Feuerwehrverein Marbach e.V.
Sascha Fugmann
Telefon: 0157/74652171

Marbscher Bote e.V.
Horst-Rainer Ludwig
Telefon: 0361 / 7852308

AG Heimatgeschichte
Annerose Gießler
Telefon: 0361 / 7458276

Bürgervereinigung Luisenstr. e.V.
Frank Goldmann
Telefon: 0162 / 1055250

Förderverein der St. Gotthardt-Kirche Erfurt-Marbach e.V.
Michael Siegel
Telefon: 0172 / 3617587

Marbacher Kulturverein e.V.
Dietmar Eschrich
Telefon: 0160 / 94388665

Marbacher Stammtisch e.V.
Tobias Kolbe
Telefon: 0152 / 59967507

Kirchen

Evangelisches Pfarramt Marbach
Pfarrerin Tabea Schwarzkopf
Telefon: 0361 / 7852293
www.marbach-salomonsborn.de

Pfarrrei St. Laurentius
Pfarrer Christian Gellrich
Telefon: 0361 / 5624921
www.st-laurentius-erfurt.de

Dienstleistungen


Melanie M.
Ihr Friseur
99092 Erfurt-Marbach | Merseburger Straße 13
☎ 654 44 56 Mo 10-19 | Di - Fr 8-19


Physiotherapie Anett Bogatz
am Backs
Telefon: **6573514**
Luisenstraße 41 · 99092 Erfurt-Marbach


FLORALES
Antje Freier
Schwarzburger Str. 37 · ☎ 03 61 / 7 85 22 24
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr


Kosmetiksalon Mandy Xylander
Bergener Str. 21
Mobil 0173 / 999 23 53
Mo/Di: 8 - 20:00 · Mi/Do: 8 - 18:00
Fr: 8 - 15:00

Friseur Andrea Fach
Bergener Straße 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 0361 / 2 18 67 65
Termine nach Vereinbarung

HOWA FENSTER
Cornelia PoBecker
Im Gestrüdig 20 · 99092 Erfurt/Marbach
0157/58 76 66 07 · howafenster@t-online.de

RENOVIERUNGEN
Malermester Andreas Thürmann
Telefon/Fax **7 45 48 53**
0172 790 74 35
Meininger Straße 4 · 99092 Erfurt-Marbach


Innenausbau Thielemann
Suhler Straße 6 · 99092 Erfurt-Marbach
0170 833 02 35 / info@innenausbau-thielemann.de

Maik Centgraf
Praxis für Allgemeinmedizin
Mo 8-14 Uhr / Di 14-18 Uhr / Mi 8-12 Uhr
Do 8-14 Uhr / Fr 8-11 Uhr
Meuselwitzer Straße 5 · Erfurt-Marbach
0361/65380033 · patient@praxis-centgraf.de


Kai-Uwe Schellenberg
Ihr Stadtführer in Erfurt
+49 174 37 11 080
kai.uwe.schellenberg@gmail.com


BESTATTUNGSINSTITUT STADT ERFURT
Telefon **0361-6555777** 24 h
Johannesstr. 145 · 99084 Erfurt
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Danksagung



* **20.07.1955**
† **10.01.2026**

Hans-Ulrich Hanemann

Allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied meines lieben Ehemannes, lieben Papas und lieben Opas mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Thomas Beutel, dem Trauerredner Carsten Krankemann, Florales · Antje Freier sowie den lieben Helfern vom MKC, die uns bei der Vorbereitung zur Ausrichtung der Trauerfeier unterstützt haben.

Im Namen aller Angehörigen - Heike Hanemann

Ortsteilbürgermeisterin & Ortsteilrat informieren

Defibrillator(en) für Marbach

Auf Grund einer Bürgeranregung im Dezember 2025, ob nicht in Marbach auch Defibrillatoren angeschafft werden können, beschäftigte sich der Ortsteilrat in seiner Sitzung im Januar 2026 mit dem Thema. Ein sogenannter automatischer externer Defibrillator (AED) ist für **die Erste Hilfe im Notfall** gedacht. Durch diesen kann bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, Kammerflimmern und Kammerflattern durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wiederhergestellt werden. Die Geräte sind so konzipiert, dass sie selbständig den gesundheitlichen Zustand analysieren und ohne Vorkenntnisse bedient werden können.

Der Ortsteilrat bat deshalb die Stadtverwaltung Erfurt zu prüfen, inwieweit zwei Defibrillatoren für Marbach angeschafft werden können. Der Ortsteilrat schlug dabei die Standorte

- 1.) am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Hermann-Müller-Straße am Teichplatz und
- 2.) im Sport- und Freizeitzentrum vor.

Beide Standorte schienen dem

Ortsteilrat am besten geeignet, um auch bei zentralen Veranstaltungen schnell erreichbar und nutzbar zu sein.

Ergebnis ist:

1.) Das Amt für Ortsteile teilte am 2. Februar 2026 mit, dass das Amt 37 die Idee des Defibrillators am Standort Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr grundsätzlich positiv bewertet, Mittel stehen aber keine zur Verfügung. Diese Antwort vom Amt 37 ist allerdings für den Ortsteilrat unbefriedigend. Der Ortsteilrat wird weiterhin das Thema verfolgen.

2.) Der Erfurter Sportbetrieb, zuständig für das Sport- und Freizeitzentrum, teilte am 26. Januar 2026 mit, dass mit Haushaltsfreigabe ein Defibrillator für die Sportanlage in Marbach beschafft und am Standort platziert wird.

Danke somit an den Erfurter Sportbetrieb, so dann den Worten auch Taten folgen. Wir werden weiterhin darüber berichten.

Katrin Böhlke
Ihre Ortsteilbürgermeisterin

Sport- und Freizeitzentrum

Der Ortsteilrat hatte in seiner Sitzung am 4. März 2026 den Erfurter Sportbetrieb eingeladen. Diesem gehört das ganze Objekt des Sport- und Freizeitzentrums in Marbach.

Alle Umbaumaßnahmen, Brandschutzkonzept und die Vermietung der Räume, laufen daher nicht über den Ortsteilrat, sondern liegen in der Verantwortung des Erfurter Sportbetriebes. Zusätzlich wurden kurzfristig auch die Vereine darüber informiert, daran teilnehmen zu können. Danke an dieser Stelle, dass diese das Angebot rege annahmen.

Anlass war, dass derzeit eine Erweiterung von Umkleide-Kabinen für 2026 geplant ist.

Der Ortsteilrat wollte sich daher mal allgemein informieren und wie die Zeitschiene des Anbaus der geplanten Umkleide-Kabinen ist, wie der Stand des derzeitigen Brandschutzkonzeptes ist, wer die Anzahl der zulässigen Veranstaltungen im Erfurter Sportbetrieb kontrolliert, da Beschwerden zur Lärmbelästigung vorliegen.

Was viele Marbacher auch nicht wissen, es findet dort sogar Schul-

sport statt, weil Alach keine anderen Möglichkeiten hat.

Im Ergebnis ist zu berichten: Der Schulsport wird noch auf unabhängbare Zeit in Marbach erfolgen. Der Erweiterungsbau bedarf wohl noch einiger Formalitäten, man rechnet mit ca. 8 Monaten, hofft aber, dieses Jahr es noch umsetzen zu können. Das Brandschutzkonzept, was derzeit in Arbeit ist, wird dann seitens des Erfurter Sportbetriebes dem Ortsteilrat zur Verfügung gestellt. Aus den Reihen des Ortsteilrates wurde darauf hingewiesen, dass dieses rechtskonform sein muss, alle Vereine und Mieter dieses dann auch kennen müssen. Zusätzlich zutreffende Maßnahmen könnten bspw. den Mietern dann an Hand einer Checkliste vom Erfurter Sportbetrieb zur Verfügung gestellt werden. Keinesfalls darf es passieren, dass die Verantwortung bei einem Schadensfall dann hin und her geschoben wird. Hier bedarf es klarer Regelungen, zu mindestens für unsere Marbacher-Vereine!

Katrin Böhlke
Ihre Ortsteilbürgermeisterin

Seniorenpass 26

Im Amtsblatt Nr. 3 vom 18. Februar 2026 war zu lesen: „Der Erfurter Seniorenpass erleichtert Seniorinnen und Senioren den Zugang zu kulturellen, gesellschaftlichen und unterstützenden Angeboten. Alle Bürgerinnen und Erfurter ab 65 Jahren können ihren persönlichen Seniorenpass kostenlos abholen. Ausgabestellen sind der Bürgerservice im Haus der sozialen Dienste, die Seniorenklubs, die Bibliotheken, das Gesundheitsamt, das Bürgeramt sowie das EVAG-Mobilitätszentrum am Anger. Bei der Abholung ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen.“

Auf Nachfrage bei der Stadtverwaltung, ob auch in Marbach Seniorenpässe abgeholt werden können, teilte mir die Stadtverwaltung mit, dass auch die Fahrbibliothek Seniorenpässe hat und diese auch zu den Haltezeiten ausgibt. Insgesamt sind momentan ca. 40 Stück verfügbar.

Sollte zur Anfahrzeit eine höhere Stückzahl benötigt werden, wird um Rückinformation gebeten, damit genügend zum Austeilen vor Ort sind. In Marbach hält die Fahrbibliothek am Schlößchen

Grüncontainer

Demnächst werden wieder die Grüncontainer in Marbach auf dem Festplatz bereitgestellt.

Der Ortsteilrat hat vor Jahren, wie andere Ortsteile, um den Erhalt der Grüncontainer-Standplätze gekämpft!

Dies funktioniert aber nur, so lange alle sich dann auch an die Ordnung halten.

Wie immer zu beachten ist, dass die Grüncontainer nur für Grünabfälle, d.h. Baum- und Strauchschnitt, Grasmahd, Laub und für Unkraut vorgesehen sind.

Fallobst, Lebensmittel, Mist oder Dung dürfen nicht in die Grüncontainer eingefüllt werden.

Es dürfen auch keine Grünabfälle neben den Containern abgelegt werden.

Bitte tragen Sie alle mit dazu bei, dass unser Stellplatz lange erhalten bleibt, und nehmen Sie bitte auch Ihre Plastiktüten wieder mit.

derzeit Montags: 23.03./20.04./04.05./18.05./01.06/15.06./29.06. jeweils von 17:30 - 18:30 Uhr.

Tel.: +49 361 655-1536
E-Mail: fahrbibliothek@erfurt.de

Ortsteilrat von Marbach kritisiert fehlende Einbindung bei Brückenplanung

In seiner Sitzung am 4. März 2026 hat der Ortsteilrat Marbach deutliche Kritik an der Stadtverwaltung geäußert. Hintergrund ist die Neuplanung der Brücke über die Hannoversche Straße, samt Anbindung an die weitere Verkehrsführung.

Nach Ansicht des Ortsteilrates wird das Projekt offenbar weiter vorangetrieben, ohne dessen Votum ausreichend zu berücksichtigen.

Auslöser der Diskussion war ein Bericht in der Thüringer Allgemeinen vom 11. Februar 2026, der auch den Ortsteilrat überraschte. Mehrere Mitglieder äußerten ihren Unmut darüber, dass wichtige Vorhaben aus ihrer Sicht ohne ausreichende Beteiligung des Ortsteilrates umgesetzt werden. In der Sitzung wurde sogar über einen möglichen Rücktritt des Gremiums diskutiert.

Zugleich kritisierte der Ortsteilrat, dass auch gewählte Vertreter auf

kommunaler Ebene die Anliegen des Ortsteils derzeit nicht ausreichend aufgreifen würden. Es gilt insbesondere, die gute Erreichbarkeit des EDEKA-Marktes an der Mühlhäuser Straße weiterhin für die Nahversorgung zu erhalten, sowie die Erreichbarkeit der Straßenbahnhaltestellen Baumerstraße, die für die ÖPNV-Anbindung wichtig seien, sicherzustellen.

Mögliche politische Instrumente, wie ein Bürgerbegehren, wurden ebenfalls erörtert, jedoch als wenig erfolgversprechend eingeschätzt. Eine Petition könne zwar Wirkung haben, doch fehlten derzeit konkrete Informationen über die geplanten Vorhaben der Stadt als Grundlage. Der Ortsteilrat fordert daher mehr Transparenz und eine stärkere Einbindung in die weiteren Planungen der Stadtverwaltung.

Katrin Böhlke
Ihre Ortsteilbürgermeisterin

Neues Jahr - neues aus dem Verein!

Am 14.02. stand für uns die **Vorstandswahl** an, bei der wir alle 2 Jahre unsere Vorstandspositionen neu wählen. Durch unseren jungen Altersdurchschnitt ergab sich viel Potenzial für eine neue, junge Gestaltung des Vorstands, und wie man sich denken kann oder bereits durch den Marbacher Buschfunk hörte, ergab sich diesem Potenzial auch die Realität. So formt die neue Leitung einen Altersdurchschnitt von 20 Jahren. Natürlich möchten wir mit euch teilen, wer nun unserem Verein leitet (auf dem Bild v.l.n.r.):

Erik Neumann - stellvertretender Kassierer

Lucas Meier - Kassierer

Franz Meintzschel - Vorstandsvorsitzender

Karl Gießler - stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Lennart Wellsov - Protokollführer

Wir möchten an dieser Stelle unserem alten Vorstandsvorsitzenden Christian Schaaque für



sein umfangreiches Engagement und die Arbeit über die letzten 4 Jahre danken. Gleich nach der

Coronapause übernahm er 2022 die Leitung des Vereins und führte ihn zu 4 erfolgreichen und tollen Kirmesen. Dies erhoffen wir uns natürlich auch von unserem

neuen Vorstand, dem wir in diesem Zuge viel Glück, viele Erfolge und gute Arbeit wünschen.

Denn der Vorstand hat auch dieses Jahr wieder viel Arbeit vor sich, beginnend mit dem **Maifeuer am 30.04.2026**. Wie jedes Jahr möchten wir gerne alle Marbacher einladen, uns an diesem Tage auf dem Festplatz zu besuchen, einen schönen Abend mit Freunden und Bekannten zu haben und mit uns das eine oder andere Spaßgetränk zu trinken. Für Speis und Trank ist gesorgt, also heißt es nur noch: Termin freihalten und vorbeischaun! Für alle weiteren Infos schaut gerne auf Facebook und Instagram vorbei oder auf den aushängenden Plakaten.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und freudiges Jahr 2026 zusammen mit euch!

Eure Burschen des
Marbacher Burschenvereins

Die Kulturtreppe: Festspiele in Marbach – wir legen nach!

Sonnenschein, fröhliche Besucher – und eine Treppe, die kurzerhand zur Bühne wurde: Mit der Premiere der Kulturtreppe hat der Marbacher Kulturverein im August 2025 für Begeisterung gesorgt. Theater, Musik, Puppenspiel und mitreißender Breakdance verwandelten das Wohngebiet in einen lebendigen Treffpunkt für Kultur. Das neue Format war sofort ein voller Erfolg.

Am 29. August geht es weiter: Die „kleinen Domstufenfestspiele“ laden erneut zu Kultur, Nachbarschaft und sommerlicher Atmosphäre ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches Pro-

gramm und die besondere Stimmung der Kulturtreppe freuen.

Doch bis dahin steht noch einiges im Kalender. Die Vorbereitungen für den Frühjahrsmarkt im Pfarrgarten laufen bereits auf Hochtouren. Acht Händler haben bislang zugesagt – darunter auch zwei aus Marbach: Saatgut Rose sowie das Floristikfachgeschäft von Antje Freier. Auch neue Gesichter sind dabei: Erstmals nehmen der Bergkreishof aus Ermstedt und die Gärtnerei Sauerbrey aus Erfurt teil.

Mit Frank Eichhorn kommt zudem eine regionale Spezialität zum Markt: Sein „Grüner Frank“, ein Pfefferminz-Geist aus Alach,

kann vor Ort verkostet und natürlich auch gekauft werden. Außerdem wollen Mitglieder der Marbacher Ortsgruppe des Erfurter Naturschutzvereins gemeinsam mit kleinen Besuchern Nistkästen bauen. Wer das bunte Treiben nicht verpassen möchte, sollte sich den 2. Mai vormerken – dann darf wieder geschlendert, entdeckt und gemeinsam der Frühling gefeiert werden.

Auch Filmfans kommen auf ihre Kosten: Im Gemeinderaum in der Petristraße heißt es jeweils um 20 Uhr „Film ab!“. Am 21. April läuft „Gundermann“, am 19. Mai folgt „Rocketman“ und am 16. Juni wird mit „Der Junge muss an die

frische Luft“ ein weiterer bewegender Filmabend geboten.

Wer lieber stöbert, feilscht und kleine Schätze entdeckt, sollte sich den 6. Juni vormerken. Beim Jedermannflohmärkt auf dem Festplatz darf nach Herzenslust gebummelt werden.

Und jetzt sind wieder die Menschen vor Ort gefragt: Für die kommenden Festspiele sucht der Marbacher Kulturverein noch Talente, die sich auf der Kulturtreppe präsentieren möchten – ob Musik, Tanz, Theater oder eigene kreative Ideen. Wer Lust hat, mitzuwirken, meldet sich unter:

info@marbacherkulturverein.de

Musikunterricht - Gitarre & Gesang, lebensnah und individuell

Ich biete musikpädagogischen Unterricht in Marbach an und richte mein Angebot auf Familien vor Ort aus. Im Mittelpunkt stehen Gitarre und Gesang – individuell begleitet im häuslichen Umfeld.

Neben Kindern und Jugendlichen am Nachmittag sind auch Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren mit zeitlicher Flexibilität am Vormittag herzlich willkommen. Durch den Unterricht zu Hause entfällt die Fahrt in die

Innenstadt – eine spürbare Entlastung im oft eng getakteten Familienalltag.

Inhaltlich arbeite ich lebensweltbezogen. Ausgangspunkt ist Musik, die Kinder und Jugendliche wirklich bewegt – etwa Herzenslieder oder Soundtracks aus Spielwelten, Serien und dem digitalen Alltag. Ziel ist nicht nur die technische Fertigkeit, sondern auch das Verstehen, Gestalten und eigenständige Aneignen von Musik. Gerade in Zeiten digitaler Dauer-

reize bietet Musizieren Raum für Konzentration, Ausdauer und persönliche Entwicklung. Fähigkeiten wachsen dabei aus dem Erleben eigener Wirksamkeit – nicht aus äußerem Leistungsdruck.

Für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die sich dem Spielen nach Noten neu nähern möchten, biete ich einen praxisnahen, spielerischen und stimmzentrierten Zugang.

Ich verfüge über mehr als zehn Jahre Unterrichtserfahrung, ar-

beite als Musiklehrer an einer Schule in Gotha und bilde dort angehende Erzieherinnen und Erzieher im Fach Musik aus. Zudem habe ich einen Masterabschluss (M.A.) im Bereich Kinder- und Jugendmedien und bin seit einigen Jahren überregional künstlerisch aktiv.

Ich unterrichte von Mittwoch bis Freitag. Aktuell sind noch zwei bis drei Plätze verfügbar.

Kontakt: info@gitarremiteno.de

Die AG Heimatgeschichte informiert

Die Wege im Dorf befanden sich in einem beklagenswerten Zustand. So begann man 1824 mit deren Befestigung. Es wurden auch in der Breiten- (Herm. Müller Str.) und Langen Gasse (Güster Str.) sowie Auf der Höhe (Ilmenauer Str.) an den Häusern Pflasterwege angelegt. Aus den Gemeinderrechnungen der Jahre 1851 bis 1854 geht hervor, dass durchschnittlich 30 % der jährlichen Einnahmen für die Verbesserung der Wege im Ort und für die Erhaltung der Gemeindehäuser ausgegeben wurden. Im Jahre 1855 wurde mit dem Bau einer gut passierbaren Straße von Marbach nach Erfurt begonnen. Der Chausseebau nach Erfurt wurde um 1862 beendet. Auch nach Gispersleben wurde die Straße 1859/60 verbessert. Im Jahr 1864 wurde die Chaussee nach Erfurt mit Kies beschüttet und auf beiden Seiten mit Kirschbäumen bepflanzt. Die Straße wurde durch die Gemeinde regelmäßig in Stand gehalten.

Um den Ausbau der Straße nach Erfurt fortzusetzen, fand am 30.4.1874 in der Zieglerischen Gaststätte (zur Linde) zu Marbach ein Bieterwettstreit statt. Die anwesenden Geschäftsleute mussten ihre Gebote abgeben. Das Dorfgericht entschied sich für den einheimischen Bürger Ferdinand Weißhaupt. Im Sommer 1874 wurde mit dem Bau begonnen und am 2.11.1874 ab-

geschlossen. Der Chausseebau von Marbach bis zur Flurgrenze Erfurt misst eine Strecke von 1832 Meter. 1893 bis 1896 wurde die Verbindungsstraße von Marbach nach Salomonsborn gebaut. Für die 3,2 km Strecke von Erfurt über Marbach nach Salomonsborn war die Gemeinde Marbach unterhaltspflichtig. Das Dorf Marbach bestand 1895 aus 76 Häusern mit 410 Bewohnern. Durch die Vergrößerung der königlich-preußischen Gewerfabrik in Erfurt wurde in Marbach eine rege Bautätigkeit verzeichnet. Der Ort wuchs zusehends, um 1910 gab es bereits 105 Häuser. Auch der Beginn der Elektrifizierung am 6.6.1908 war ein weiterer Meilenstein, um den Ort wachsen zu lassen.

1929 wurde die Straße nach Erfurt neu geteert, dies war durch den stark entstandenen Autoverkehr notwendig. In den folgenden Jahren wurde die Straße nach Erfurt sehr oft repariert.

Nach der Eingemeindung von Marbach am 1.07.1950 kam nun die Stadt Erfurt für die Instandhaltung auf.

1979 bekam Marbach mit der Brücke über die B4 eine neue Anbindung. Sehr gespannt sehen wir Marbacher nun hier den weiteren Entwicklungen entgegen.

Annerose Gießler

Quellen: Stadtarchiv Erfurt, Marbach 1-3; Ortsgeschichte Marbach (2011)

An Tagen wie diesen

Am 16. Februar konnten wir mit unserer Rosenmontagsparty ein letztes Mal in der 65. Saison vor vollem Haus unseren geliebten Karneval feiern. Danach kehrte schnell der Alltag zurück: Schon am nächsten Tag begann der Rückbau der Narrhalla zur Sporthalle. Spätestens als unsere Ortsteilbürgermeisterin am Aschermittwoch symbolisch „ihren“ Schlüssel zurückforderte, war klar: Nun ist alles vorbei.

Alles vorbei? Nicht ganz. Nur für den Moment – oder vielmehr für die jüngste fünfte Jahreszeit – verabschieden wir uns.

Denn was waren das wieder für großartige Tage. In einer stets gut gefüllten, oft ausverkauften Narrhalla konnten wir bei unseren Veranstaltungen ein Programm auf die Bühne bringen, das zeigte: Echter Karneval braucht Herz, Gefühl, Freude, Stolz auf das Erreichte und manchmal auch ein Tränchen – eben all das, was uns Menschen auszeichnet und einer Maschine fremd ist. Nimmt man die positiven Rückmeldungen unseres Publikums zum Maßstab, ist uns das gelungen. Schließlich kommt bei uns nichts von der KI. Besondere Höhepunkte unserer Frühschoppen waren in diesem Jahr die Büttreden – zumindest wurden sie vom erfahrenen MKC-Publikum ausdrücklich gelobt. Das soll nicht heißen, dass die übrigen Programmpunkte nicht

ebenfalls Klasse gewesen wären. Doch mit zwei neuen Büttendrednern und dem noch zur Nachwuchsriege zählenden Robin von unseren Freunden des MCC gab es hier die meiste Veränderung. Auch unsere Kostümbälle entwickeln sich immer mehr zum Publikumsmagneten. Während der erste Kostümball am Freitag früher fast als öffentliche Probe hätte gelten können, heißt es inzwischen an beiden Tagen: volle Hütte. In diesem Jahr fiel der Valentinstag mitten ins Kostümball-Wochenende – also war es quasi alternativlos, die Narrhalla mit viel Herzlichkeit zu füllen und ein kleines Festival der Liebe zu feiern.

Ein proppevoller Kinderkarneval, der Umzug in Erfurt und eine Rosenmontagsparty mit wachsender Resonanz – all diese Momente lassen uns mit den Worten der Toten Hosen sagen: An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit.

Unsere nächste Saison wird eine ganz besondere: die närrische Jubiläumssession Nr. 66. Sie zeigt, wie viel Zeit für den MKC schon vergangen ist – und zugleich, dass manches zeitlos bleibt: die Freude, die Gemeinschaft und die Art, wie wir unsere Gäste erreichen.

In diesem Sinne: bleibt närrisch!

Euer MKC

Druckfehler-teufel - eigentlich gibt's die nicht...

...und wenn was nicht stimmt, dann sind es in der Regel die "gemeinen" Satzfehler!!!

So auch passiert in der letzten Ausgabe - und das Hinterhältige bei der Sache, gerade bei der Kontonummer des Marbschen Boten.

Und bekanntlich hat ja jedes Unglück auch sein Gutes.

Alle, die beim Jahreswechselstreß vergessen haben für Ihre Ortsteilzeitung zu spenden, können dies nun zeitnah nachholen!

Deutsche Skatbank
DE 03 8306 5408 0005 2953 19
GENODEF1SLR

Der Marbacher Stammtischverein sagt Danke!

Die ersten Frostschutznächte, bei denen wir euch aus der Garage unseres Vorstandsvorsitzenden Tobias Kolbe heraus die gesamte Adventszeit hindurch mit feinstem Glühwein versorgen durften, waren ein voller Erfolg. Die vielen positiven Rückmeldungen von euch während dieser Zeit haben unserer Idee, diesen Glühweinstand zu betreiben, immer wieder Recht gegeben und uns motiviert, weiterzumachen.

Auch in diesem Jahr planen wir, dieses Konzept vom 30.11. bis 23.12.2026 fortzuführen. Um den Gerüchten vorzugreifen, die uns bereits mannigfaltig zu Ohren gekommen sind, möchten wir klarstellen, dass die Veranstal-

tung – genau wie im letzten Jahr – wieder in der Garage in der Schwarzburger Straße 5 stattfinden wird.

Außerdem haben wir uns für das neue Jahr noch etwas anderes für euch ausgedacht: einen in regelmäßigen Abständen stattfindenden „Tag des offenen Stammtischs“. Das Prinzip soll recht simpel sein: Wir möchten jedem, der Interesse hat, ein lockeres und schönes Umfeld in unserem Stammtisch-Garten bieten, bei dem Jung und Alt zusammenkommen können, um bei einem oder auch zwölf Bier und einer leckeren Wurst über Gott und die Welt zu lamentieren – und um ein Forum für

ungezwungenen Austausch unter den Marbachern zu etablieren. Der erste Tag des offenen Stammtischs soll am 09.05.2026 im Stammtisch Garten stattfinden. Wo dieser ist und wie man dort hinkommt könnt ihr bei allen aktiven Stammtisch-Mitgliedern nachfragen.

Wie regelmäßig und in welchen Abständen diese Tage des offenen Stammtischs stattfinden sollen, darüber sind wir uns selbst noch nicht ganz einig. Über unseren Social-Media-Kanal auf Instagram sowie über den Marbschen Boten werden wir euch über die Entwicklung dieser Idee auf dem Laufenden halten.

Philipp Leffler

Die Kirchengemeinden informieren

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn

Gottesdienste

So, 22.03. 9.30 Uhr
im Gemeindehaus

Ab Karfreitag und Ostern finden die Gottesdienste in der Kirche statt:

Karfreitag, 03.04. 9.30 Uhr
mit dem Chor

Ostersonntag:

05.04. Feier der Osternacht
06.00 Uhr mit einer Taufe und Abendmahl

Im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus.

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Chor in der St. Gotthardt-Kirche.

So, 19.04. 14.00 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst zur Einweihung der neuen Glocken

So, 03.05. 9.30 Uhr Gottesdienst

Di, 05.05. 18.00 Uhr: Ökumenische Maiandacht, anschließend Beisammensein mit Imbiss im Pfarrgarten

Himmelfahrt Do, 14. Mai,
10.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrgarten

Anschließend: Himmelfahrts-Wanderung mit Bollerwagen, Picknick und Theaterstück für Kinder und alle, die gerne den Himmel in ihr Herz lassen.

Friedensgebet

Sie sind herzlich eingeladen zum Friedensgebet in der Marbacher Kirche immer am 1. Montag im Monat beim abendlichen Glockengeläut, so am 6. April, 4. Mai u. 1. Juni, jeweils 18 Uhr.

Gemeindenachmittag

Am ersten Mittwoch im Monat laden wir zum Gemeindenachmittag ein. Musik, Andacht, Kaffee&Kuchen, herzliche Gemeinschaft und Segen. Sie dürfen gerne ohne Anmeldung dazukommen.

Mi, 1. Apr, 6. Mai, 3. Juni 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus, Petistr. 1.

Kindertreff

14-tägig donnerstags im Gemeindehaus: biblische Geschichten Kennenlernen, Basteln, Spielen, Freunde finden. Infos Stefanie Tegtmeier 0176 55532852

Sa, 23. Mai 18.00 Uhr: Abendmahls-Andacht in Salomonsborn

Pfingstsonntag, 24. Mai,
10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

So, 07.06. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taferinnerung

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.marbach-salomonsborn.de

Konzert von String Company

Am Freitag, 8. Mai 19 Uhr konzertiert String Company in der St. Dionysius-Kirche in Salomonsborn. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für den Wiederaufbau der Hesse-Orgel gebeten.

Konfirmation 2026

Konfirmiert werden: Johann Perz, Johann Leonhardt, Lillie Illguth, Anni Eckstein, Malea Dittmar aus Marbach und Jacob Schreck aus Salomonsborn.

Glocken in den Turm - fast geschafft

Wir freuen uns auf die Einweihung der neuen Glocken, die gemeinsam mit der alten Bronze-Glocke ab Mitte April aus dem Turm der St. Gotthardt-Kirche erklingen werden. Wir planen einen ökumenischen Festgottesdienst am 19. April 14.00 Uhr, anschließend Kaffee und Kuchen vor der Kirche. Danke an alle von Herzen, die uns bis hierher unterstützt haben. Wir freuen uns, mit Ihnen und Euch gemeinsam den neuen Glockenklang zu feiern.

Ihre Pfarrerin Tabea Schwarzkopf

„Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen...“

und bald auch mit Glockengeläut von unserem Kirchturm in Marbach. Denn wir befinden uns auf der Zielgeraden unseres Glockenprojekts. In der Juni-Ausgabe 2023 des „Marbschen Boten“ informierte der Förderverein, dass die notwendigen Prüfungen der Sachverständigen abgeschlossen sind mit dem Ergebnis, Glocken in den Turm zu bringen ist möglich. Und es wurde der Aufruf an die Marbacher Bürgerinnen und Bürger gestartet, mit Spenden dieses Projekt zu unterstützen. Seit dieser Zeit konnten wir eine großartige Spendenbereitschaft der Marbacher Bürgerinnen und Bürger erfahren, sowohl bei Einzelspenden als auch bei Spenden im Zusammenhang mit Benefizveranstaltungen zu Gunsten des Glockenprojektes.

Nun ist es so weit: Am Dienstag, den 24. März, werden die neuen Glocken nach Marbach gebracht und können um 10 Uhr an der Kirche begrüßt werden. Wir würden uns freuen, viele interessierte Marbacher dazu begrüßen zu können. Vor allem auch die Glockenstifter, denn da können sie ihre an den Glocken verewigten Namen sehen. Danach werden die Glocken in den Turm verbracht. Und am Sonntag, den 19. April, wird im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes um 14 Uhr die Glockenweihe erfolgen und das Geläut erstmals zu hören sein. Das wollen wir im Gottesdienst und danach entsprechend feiern. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Michael Siegel

Katholische Innenstadtgemeinde St.-Laurentius - Kirchort St. Severi

Katholische Gottesdienste in Marbach

Jeweils 9.30 Uhr in der St. Gotthardt-Kirche: 12.04., 26.04., 10.05., 31.05., 14.06. und 28.06.

Besondere Gottesdienste

29.3. Palmsonntag: 11.00 Uhr Dom Palmsonntagsliturgie

2.4. Gründonnerstag: St. Severi 19.30 Uhr Abendmahlsliturgie

3.4., Karfreitag, Dom 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

4.4. Samstag, Dom 21.30 Uhr Osternacht

5.4. Ostersonntag:

9.30 Uhr Severi Hochamt

11.00 und 18.00 Uhr Dom Pontifikalamt

17.00 Uhr Dom Pontifikalvesper

18.00 Uhr Dom Heilige Messe

6.04. Ostermontag:

11.00 Uhr Dom Hochamt

18.00 Uhr Dom Heilige Messe

So, 19. und 26.4. – Feier der Erstkommunion jeweils 10.00 Uhr St. Severi

Fr, 1.5. 19.00 Uhr Dom

Eröffnung der Maiandachten

Di, 5.5. 18.00 Uhr Ökumenische Maiandacht in Marbach, anschließend Beisammensein im Pfarrgarten

Do, 14.5. Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr und 18.00 Uhr

Heilige Messe im Dom

Pfingstsonntag, 24.5. 9.30 und 14.00 Uhr Severi Feier der Firmung

Pfingstmontag, 25.5. 9.30 Uhr Dom: Feier der Firmung

11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst auf der Severi-Wiese: Jesus Christ – Superstar!

7.6. 10.00 Uhr Severiwiese –

Fronleichnamtsfeier

21.6. 11.00 Uhr St. Lorenz –

Inklusiver Gottesdienst, barrierefrei, Begegnungsmöglichkeit mit Kaffee & Tee

Weitere Veranstaltungen

Krabbelgruppe mittwochs 9.30 Uhr GH Lorenz

Jugendabend dienstags

18.30 Uhr Wigbertsaal

Jugendband und -chor Dienstag

18 Uhr Alte Küsterei St. Wigbert

Mo, 20. 4. und 11.5.

GH Severi – Seniorennachmittag.

Liebe Leserinnen und Leser, Familie Gehrman hat die Aufgabe der Kontaktpfleger der katholischen Gemeinde zum Marbschen Boten an uns weitergegeben.

Für ihre langjährige Tätigkeit sagen wir ihnen ganz herzlichen Dank! Gern nehmen wir Fragen zu unserer Pfarrgemeinde entgegen.

Ihre Familie Hartmann

Wir suchen euch!

Im Rahmen der diesjährigen Kinderkirmes 2026 haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt: Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ lassen wir eine schöne Tradition wiederaufleben. Früher tanzten alle Kinder in Pärchen, auch einige der heutigen Kirmesburschen und Kirmesdamen waren damals dabei. Wie auf dem Foto von 2013 zu sehen – haben damals bereits einige bekannte Gesichter an einem solchen Kindertanz teilgenommen. Genau das möchten wir in diesem Jahr neu gestalten: eine alte Tradition mit modernem Twist und natürlich ganz viel Spaß!

Damit unsere Tanzgruppe kom-



v.l.n.r.: Lara Vetterlein, Lucas Meier, Emma Gießler, Karl Gießler, Leon Illguth

plett ist, suchen wir motivierte Jungs im Alter von 4 bis 12 Jahren, die Lust haben, gemeinsam mit den Mädchen eine tolle Choreografie einzustudieren. Euch erwarten nicht nur coole Tänze und unvergessliche Auftritte, sondern auch neue Freundschaften und die Möglichkeit, in die Fußstapfen unserer Burschen zu treten!

Egal ob Anfänger oder Tanzprofi – wir freuen uns auf euch! Wollt ihr Teil der Kinderkirmes werden? Dann meldet euch bitte bis zum 01.05.2026 telefonisch unter: +49 172 9285049!

Kirmesdame Emma Gießler

Frischer Start ins Jahr 2026 bei der Kinderkiste Marbach-Salomé

Mit den ersten warmen Tagen wächst die Vorfreude auf neue Aktionen für Kinder in Marbach und Salomonsborn. Wir von der Kinderkiste Marbach-Salomé stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für Veranstaltungen und Mitmachangebote im Jahr 2026.

Als schöner Rückblick bleibt der Wichtelzauber und der Adventsmarkt im vergangenen Jahr. Besonders unsere Bastelstraße begeisterte viele Kinder. Auch

selbstgegossene Keramik wurde auf Spendenbasis angeboten. Dank der großen Unterstützung der Besucherinnen und Besucher konnten wir 300,-Euro an den Förderverein St. Gotthardt-Kirche Erfurt-Marbach e.V. übergeben.

Bereits zum Kinderkarneval startete das neue Jahr mit viel Spaß und einer bunten Bastelstraße, die wir gemeinsam mit Unterstützung des MKC gestalten konnten. Auch 2026 setzen wir dieses Engagement fort. Die Einnahmen

aus unseren Flohmärkten nutzen wir, um Projekte für Kinder in den Ortsteilen Marbach und Salomonsborn finanziell zu unterstützen und kostenlose Mitmachaktionen bei Vereinsveranstaltungen anzubieten. Rund 20% der Einnahmen fließen direkt in solche Projekte.

Der Herbstflohmarkt findet am 26. September statt. Wer selbst

verkaufen möchte, kann sich etwa vier bis sechs Wochen vorher über unsere Website für eine Verkäufernummer registrieren.

Weitere Informationen gibt es unter:

kinderkiste-marbach-salome.de sowie auf Instagram und WhatsApp.

Kinderkiste Marbach-Salomé e.V.

Ja, mir san mit'm Radl da

So geht ein wohl allseits bekannter Song und zu Recht wird das Radfahren singend gefeiert. Radfahren ist gut für die Gesundheit, stärkt das Herz-Kreislaufsystem, fördert die koordinativen Fähigkeiten und neben vielen anderen positiven Aspekten macht es einfach Spaß. Mit Gleichgesinnten durch herrliche Landschaften zu radeln, den Horizont immer weiter zu verschieben und tolle Eindrücke durch intensives Erleben sammeln – es gibt wohl kaum schönere Dinge.

Das dachten sich auch Stephan Steinert und Frank Marini, die seit Jahren aktive Hobbyradler sind. Stephan Steinert ist Inhaber des RADSHOP in der Blumenstraße und damit Fachmann in Sachen Fahrrad. Frank Marini ist den meisten

eher als Organisator des Marbacher Oktoberfestes bekannt, vermietet Licht-, Ton- und Bühnentechnik und organisierte viele Jahre den Erfurter Bike-Marathon.

Beiden gemein ist die Begeisterung fürs Radfahren, beide sind bereits mehrfach über die Alpen gefahren, sogar bis nach Rom ging eine Tour.

„Von diesem Virus sind wir beide befallen und wer einmal mit dem Bike über die Alpen gefahren ist, den lässt das nicht mehr los“, so Frank Marini und fügt nicht ganz ernst gemeint hinzu „... dass wir jeden, der das mit uns macht gewarnt haben, dass hier absolute Suchtgefahr besteht“. Und diese Sucht greift bereits um sich. Im letzten Jahr machten sich

weiter Seite 8

2026 in Marbach geplante Veranstaltungen!

Glocken in den Turm - Kirche- Pfarrgarten	24.03.26
Tanz in den Mai - Festplatz	30.04.26
Tag des offenen Stammtischs - Vereinsgarten	09.05.26
Jedermannflohmarkt - Festplatz	06.06.26
Kirmes - Festplatz	10.-12.07.26
Sportfest (25 Jahre SFM) - Sportplatz	21.-23.08.26
Marbacher Kulturterrasse	29.08.26
Teichfest - Feuerwehrhaus	05.09.26
Kindertag & Vereinsfest - Sportplatz	20.09.26
Herbst-Flohmarkt - SuFZ	26.09.26
Halloween - Feuerwehrhaus	31.10.26
Marbacher Oktoberfest - SuFZ	06./07.11.26
Karnevalsauftakt - vor dem Schloßschen	11.11.26
Marb. Frostschutznächte - Schwarzbürger Str.	31.11.-23.12.26
Adventsmarkt - Festplatz	05.12.26
Wichtelwanderung - Festplatz	ab 06.12.26

Bei Drucklegung bekannte Termine, ohne Gewähr!

Achtung: Der Vorverkauf für das Marbacher Oktoberfest ist am 08.07.26 von 17.30 bis 19.00 Uhr im Marbacher Schloßchen! Oder ab sofort per Mail unter frank.marini@marini-event.de



Unsere Sponsoren & Freunde

...weiter von Seite 7 **Ja, mir san mit`m Radl da**

die beiden mit 3 weiteren Freunden auf den Weg, von Deutschland in sechs Tagen bis an den Gardasee zu radeln - Bikerherz, was willst du mehr. Unbezahlbare Eindrücke und tolle Panoramen, gutes Essen und eine tolle Truppe kein Wunder, dass für 2026 gleich die nächste Tour geplant wurde: Im August geht es 7 Tage durch die Dolomiten.

„Das Schöne ist, dass man sich um nichts kümmern muss alles hat perfekt geklappt: von der Streckenplanung, über Berghütten, wo Bikes laden und wir das eine oder andere Bier vor toller Kulisse hatten bis zu den Übernachtungen untrerwegs und am Gardasee war spitze. Für uns eine unvergessliche Woche und klar, dass wir auch 2026 mit dabei sind. Suchtgefahr halt“, scherzen Mike und Alexander, nach ihren Eindrücken der Tour gefragt.

Ihren Lebensunterhalt wollen die beiden damit zwar nicht verdienen, eher dem Hobby etwas mehr Platz einräumen und so wurde die Idee geboren, Radtouren für Interessierte und einen Rundum-Service zu bieten.

„Es gibt viele, die so etwas auch mal machen wollen, aber sich die Herausforderung der Streckenor-

ganisation nicht zutrauen, oder es scheitert am Transport der Räder und des Equipments und genau hier bieten wir die Möglichkeiten, sich auf das Beste bei solchen Touren zu konzentrieren zu können, das Genießen auf dem Rad.“

Ins Programm aufgenommen haben beide natürlich die Königin der Mehrtagestouren: die Überquerung der Alpen und zwar auf verschiedenen Routen. Außerdem im wahrsten



Sinne eine Genuss-Tour durch Südtirols Weinanbauggebiete, traumhafte Touren entlang von Flüssen in Südtirol sowie Touren im bayerischen Alpenvorland.

Aber weil das Gute oftmals so nah liegt, gibt es auch 2-Tages und

Etappenfahrten an Saale, Unstrut, Elbe und Main. Die Touren sind so gestaltet, dass man diese mit normalen Rädern fahren kann und auch normales fahrtechnisches Können reicht aus. Empfohlen werden allerdings E-Bikes. Alle Touren können aber auch noch entsprechend der Wünsche der Teilnehmer anstrengender gestaltet werden. Fürs Strecken tüfteln und einen Plan B in der Tasche zu haben, wenn das

Natürlich wollen wir neben dem Bikeerlebnis auch Service bieten, vom Planen der Tour und der Übernachtungen, der Logistik des Bike-transportes und auch ein Vorab-Check am Bike. Im RADSHOP prüfen wir auf Wunsch jedes Bike, denn nichts ist niederschmetternder als ein Tourabbruch, weil bspw. die Kette verschlissen oder die Bremsen nicht okay sind, bringt Stephan Steinert die Professionalität des Radmechanikers mit ein und ergänzt, dass das Vermieten von Rädern für solche Touren perspektivisch auch folgen soll.

Wer erst einmal schnuppern will, ist bei den „Rad & Rast Touren“ in Erfurts Umgebung genau richtig. Diese gehen vom Marbacher Schloßchen ins Umland und unterwegs gibt es eine gemütliche Radjause und auch die „Wein- & Genuss-tour“ nach Naumburg im April ist bereits ausgebucht und wird im Herbst wiederholt.

Alle weiteren Informationen, alle weiteren Touren und nützliche Tipps gibt es auf der Webseite

www.reisezeit.de

und dort kann man dann auch Touren buchen.

Frank Marini



Bergener Straße 18/19 • 99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 036043/7200 • info@knackwurstprofi.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 07:30 - 18:00 Uhr
Sa: 07:30 - 13:00 Uhr



Hier QR-Code scannen und immer auf dem neuesten Stand sein mit unserem WhatsApp-Kanal!



EXPOsuite
Ihr regionaler Immobilienpartner
von Besichtigung bis Notar

Frank Kasch Meiningen Str. 12
Immobilienberater 99092 EF-Marbach
0172-44 45 007 makler@exposuite.de

Verkauf oder Finanzierung geplant? EXPOsuite sammelt, sortiert und organisiert alle Immobiliendaten – inklusive Objektvideo und Flugbilder. Immobilienberatung lokal, digital & persönlich.

www.exposuite.de

Franz Meintzschel



- Garten- und Landschaftsbau
- Be- und Entwässerung
- Zaunbau
- Winterdienst

✉ bauservice.meintzschel@gmail.com
☎ 0152 06 48 61 05
📍 Erfurt



St.-Gotthardt-Weg 4
99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 0361/7456616
info@einsa-versichert.de
www.einsa-versichert.de

JETZT BEWERBEN! STELLENANZEIGEN AUF UNSERER HOMEPAGE!